

I N H A L T

1. EINFÜHRUNG	1–2
2. UNTERRICHTSVERLAUF	3–14
3. MATERIALIEN	15–29
Pierre Anthon's Problem	15–21
m1 Pierre Anthon ist anders <i>Analyse der Unterschiede zwischen der Klasse 7A und ihrem Außenseiter</i>	
m2 Alles nichts? <i>Pierre Anthon's Weltsicht, ausgehend von einem Paralleltext</i>	
m3 Alles vertan? Die Lebenszeit-Uhr <i>Beobachtungen zu Verwendung und „Effizienz“ der menschlichen Lebenszeit</i>	
m4 Was mir wirklich wichtig ist <i>Fremdaussagen und eigene Positionierung zu einem grundlegenden Thema</i>	
m5 Bedeutungsspiele (Folie 1) <i>Was heißt eigentlich „Bedeutung“? – Ein spielerischer Zugang</i>	
m6 Argumente statt Steine <i>Diskursive Lösungsversuche für den Zwiespalt zwischen Pierre Anthon und der 7A</i>	
Der Berg aus Bedeutung entsteht	22–24
m7 Berg aus Bedeutung I – zwei Schichten <i>Erkenntnisse über die Funktionsweise des Bergs aus Bedeutung anhand seines Aufbaus</i>	
m8 Berg aus Bedeutung II – die Mitmachspirale <i>Die Auswüchse des Selbstläufers, seine Gegenstände und seine Beteiligten</i>	
m9 Berg aus Bedeutung III – vor dem Gesetz <i>Klärung der Legalität der Handlungen im Umfeld des Bergs aus Bedeutung</i>	
Vermarktung und Ende des Bergs aus Bedeutung	25–27
m10 Medien – Hilfe gegen Bedeutungsverlust? <i>Die Öffentlichkeit als Stütze und Verlängerung der Bedeutungssuche</i>	
m11 Der teuerste Sperrmüllhaufen der Welt (Folie 2) <i>Überlegungen zum Kunstcharakter des Bergs aus Bedeutung</i>	
m12 Die Bedeutung bröckelt <i>Noch einmal: Gegenüberstellung zweier Weltsichten und ihrer Gefährdungen</i>	
m13 Rolle rückwärts in die Katastrophe <i>Der Ausgang des Sammelexperiments und die Frage nach der Alternativlosigkeit</i>	
Erzählerisches – Rezeption	28–29
m14 Möglichkeiten der Erzähltechnik <i>Verschiedene erzählerische Ansätze und ihre Wirkungen</i>	
m15 Deutungsversuche <i>Positionierung zu verschiedenen Deutungsansätzen</i>	
4. WOCHENPLAN	30
5. TAFELBILDER	31–32